

*Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

An der Universität Duisburg-Essen ist in der Medizinischen Fakultät zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

## **Universitätsprofessur (Bes. Gr. W3) für „Urologische Onkologie“**

**(im Angestelltenverhältnis)**

Mit der Professur ist die Bestellung zur Leiterin/zum Leiter des Carolus Brückeninstituts für medizinische Uro-Onkologie verbunden. Das an Medizinischer Fakultät und Universitätsklinikum Essen neu eingerichtete Institut verbindet die Kliniken für Urologie, Nuklearmedizin und Innere Klinik (Tumorforschung) und soll die konservative Therapie einschließlich prädiktiver Diagnostik für Patientinnen/Patienten mit Tumorerkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane in Forschung, Lehre und Krankenversorgung bündeln. Die Professur ist eingebettet in das Westdeutsche Tumorzentrum (Onkologisches Spitzenzentrum der Deutschen Krebshilfe) und das Cancer Research Center Cologne Essen (CCCE). Innerhalb des im Aufbau befindlichen Standorts NCT West des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen besteht eine enge Vernetzung mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg (DKFZ) sowie verbundenen weiteren universitätsmedizinischen Standorten. Eine aktive Mitarbeit in Exzellenzstrukturen sowie in Forschungsverbänden der Universität Duisburg-Essen ist gewünscht.

Die Professur wird als gemeinsame Brückenprofessur der Klinik für Urologie, der Inneren Klinik (Tumorforschung) und der Klinik für Nuklearmedizin eingerichtet. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll an der Medizinischen Fakultät und an der Universitätsmedizin Essen das Gebiet der interdisziplinären konservativen urologischen Onkologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten.

Gesucht wird eine auf dem Gebiet der Uro-Onkologie ausgewiesene Forscherpersönlichkeit mit besonderer Expertise in der Entwicklung, Leitung und Durchführung interventioneller klinischer Studien sowie translationaler Forschungsprojekte. Des Weiteren sind Erfahrungen in der Entwicklung von Leitlinien sowie der Leitung von nationalen Zertifizierungsprozessen und Fachgruppen wünschenswert. Darüber hinaus werden Erfahrungen in der Lehre vorausgesetzt. Innovative Lehrkonzepte sind wünschenswert.

Mit der Professur sind Aufgaben in der Krankenversorgung verbunden. Diese umfassen die Leitung des Bereichs medizinische Uro-Onkologie an den Standorten der Universitätsmedizin Essen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll an der Universitätsmedizin Essen die Weiterentwicklung der urologischen Onkologie gestalten. Erwartet wird die Fähigkeit, den Bereich wirtschaftlich, ziel- und mitarbeiterorientiert zu führen. Die Approbation als Ärztin/Arzt, eine qualifizierende Facharztanerkennung (Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie oder Urologie mit Zusatzweiterbildung Medikamentöse Tumortherapie) werden vorausgesetzt.

Die Medizinische Fakultät genießt ein hervorragendes Renommee – im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Onkologie“, „Translational Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (siehe <https://www.uni-due.de/diversity/>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen [siehe [https://www.uni-due.org/imperia/md/content/medizin/formblatt\\_aufbau\\_schriftenverzeichnis.pdf](https://www.uni-due.org/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf)], Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **13.05.2023** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an [Berufungen@uk-essen.de](mailto:Berufungen@uk-essen.de) sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



**Universitätsmedizin Essen**  
Universitätsklinikum